

# Entwurf

der

# Logik.

Ein Leitfaden für Vorlesungen

von

**Dr. Strümpell,**

außerordentl. Professor der Philosophie a. d. Universität Dorpat.



31-2573

Mitau und Leipzig,

Verlag von G. A. Rehder.

1846.

Seiner Excellenz

dem Herrn Curator des Dorpat'schen Lehrbezirks,

General-Lieutenant

**Gustav von Graffström,**

Ritter der Orden des St. Alexander Newsky, des Weißen Adlers,  
 der St. Anna erster Classe mit der Kaiserkrone, des Großkreuzes  
 St. Vladimir zweiter Classe, des St. Georg vierter Classe  
 und des Preussischen eisernen Kreuzes, Inhaber eines goldenen  
 Degens mit der Aufschrift „für Tapferkeit,“ des Ehrenzeichens  
 für Militair-Verdienst, mehrerer Medaillen und des Ehrenzeichens  
 tabellarischen Dienstes für XXXV Jahre,

ehrfurchtsvoll

der Verfasser.

## V o r r e d e.

---

Die vorliegende kleine Schrift enthält mit absichtlicher Vermeidung aller Ausführlichkeit die Hauptpunkte, an die ich meine Vorträge über Logik anzuknüpfen pflege, welche aber so geordnet sind, daß sie dem Zuhörer auch für den Fall, daß der Vortrag eine andere Reihenfolge wählt, zur Repetition dienen können. Für diesen Zweck ist sie zunächst bestimmt.

Was sich in der Logik mit Grund als ein Ueberflüssiges bezeichnen läßt, ist ebenso sehr, wie die Rücksicht auf die neuerdings durch die „logischen Untersuchungen“ Trendelenburg's veranlaßten Streitigkeiten vermieden. Am meisten würde man bedauern müssen, wenn durch dieselben das schon ziemlich geringe Vertrauen zur Philosophie überhaupt auch noch für den Theil der Letzteren geschwächt würde, welchem es die nicht entusiasmirten Köpfe, wie es scheint, noch am meisten schenken.

Zum weiteren Privatstudium freilich muß die eben angedeutete vortreffliche Arbeit, jedoch in Verbindung mit den Schriften über Logik von Fries und Drobisch, empfohlen werden. Außerdem ist rücksichtlich der Kapitel über den Zusammenhang zwischen Grund und Folge von Jedem, der in den Gegenstand tiefer eingehen will, noch aus Herbarts Metaphysik B. 2 der Abschnitt über Methodologie und aus Hartenstein's Metaphysik die erste Abtheilung des dritten Abschnittes nachzulesen.

## Inhaltsverzeichnis.

---

Einleitung . . . . .	⊕.	1
1. Cap. Die Bedeutung des Begriffs . . . . .	=	19
2. Cap. Die Hauptarten der Begriffe rücksichtlich ihrer Bildung . . . . .	=	24
3. Cap. Von den logischen Gegensätzen und dem Satze des Widerspruchs . . . . .	=	31
4. Cap. Von der Abstraction und Determination . . . . .	=	37
5. Cap. Von der Partition und Anordnung der Begriffe und Begriffreihen . . . . .	=	43
6. Cap. Von den Definitionen . . . . .	=	51
7. Cap. Von der Verknüpfung der Begriffe zu Urtheilen . . . . .	=	55
8. Cap. Von den Bedingungen der Begriffsverknüpfung im Urtheil . . . . .	=	59
9. Cap. Von den Graden der Verknüpfbarkeit zweier Begriffe zum Urtheil im Allgemeinen . . . . .	=	63
10. Cap. Von den Graden der Verknüpfbarkeit in synthetischen Urtheilen . . . . .	=	66
11. Cap. Von den Graden der Verknüpfungsfähigkeit, insofern sie abhängt von der Entgegenstellung der Urtheile . . . . .	=	76
12. Cap. Von den Graden der Verknüpfungsfähigkeit, insofern sie abhängt von der Umkehrung der Urtheile . . . . .	=	84
13. Cap. Von dem Zusammenhange zwischen Grund und Folge im einfachsten Falle . . . . .	=	87
14. Cap. Von dem logischen Beweise . . . . .	=	99
15. Cap. Vom Zusammenhange zwischen Grund und Folge nach erweiterter Voraussetzung . . . . .	=	104

---